

Marktgemeinde Weitersfelden

# NACHRICHTENBLATT

## Inhalt:

Folge Nr. 11/2021



MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude



November 2021

|                                                                           |     |
|---------------------------------------------------------------------------|-----|
| Der Bürgermeister informiert:                                             |     |
| ➤ 40 Jahre Goldhauben- und Kopftuchgruppe Weitersfelden                   | 1-2 |
| ➤ Erfolgreiche Branddienstleistungsprüfung der FF Weitersfelden u. Wienau |     |
| Covid19-Information der BH Auffrischungs-Impfungen                        | 3   |
| Weitere Impfmöglichkeiten                                                 | 3   |
| Hubertusmesse der Jägerschaft                                             | 4   |
| Meldefrist für Waffen und große Magazine                                  | 4   |
| Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte                         | 5   |
| Überschalltraining d. Eurofighter                                         | 5   |
| Umkleidekabinen fürs Freibad Weitersfelden                                | 5   |
| Hinweise Winterdienst                                                     | 6   |
| Neues aus d. Geschichtsarchiv                                             | 6   |
| Neues aus der Bibliothek                                                  | 7   |
| Veranstaltungen und Termine                                               | 8   |
| Information Elternverein                                                  | 8   |
| ASZ-Öffnungszeiten                                                        | 8   |
| Influenza-Impfung 2021                                                    | 8   |
| Bausachverständigen-Termin                                                | 8   |
| Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche                                       | 8   |
| Betriebsanlagen Sprechtag                                                 | 8   |
| Infotag der FH OÖ                                                         | 8   |

### 40 Jahre Goldhauben- und Kopftuchgruppe Weitersfelden

Seit über 40 Jahren bereichert die Goldhauben- und Kopftuchgruppe viele kirchliche und weltliche Feste in unserer Gemeinde.



Foto: privat

Aus diesem Anlass fand am 11. September eine feierliche Andacht in der Pfarrkirche statt. Die Feier wurde liebevoll und festlich gestaltet. Die Damen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe lasen besinnliche Texte. **Christina Hackl**, Goldhaubenmädchen aus Weitersfelden, spielte Lieder auf dem Klavier und **Familie Fragner-Lieb** aus Kaltenberg umrahmte die Andacht mit schönen Liedern. In einer Präsentation mit Fotos und Rückblick auf die 40 Jahre, erstellt von **Schriftführerin Helga Honeder**, sowie der Ehrung der anwesenden ehemaligen Obfrauen **Ilse Leopoldseder** und **Erna Ruhaltinger** wurde die Feier abgerundet. Im Anschluss fand im Pfarrheim die Jahreshauptversammlung im kleinen Rahmen statt. Derzeit besteht die Goldhauben- und Kopftuchgruppe aus 85 Mitgliedern, davon sind aktiv 15 Gold- bzw. Perlahaubenträgerinnen, 3 Kopftuchträgerinnen, 7 Häubchenmädchen und 7 Gold- und Mädchenbandträgerinnen.

#### Beilage:

- Gottesdienstzeitenplan
- Punschstände 2021

Coronabedingt gab es im Vorjahr und in den letzten Monaten wenige Termine und Ausrückungen. Dennoch konnten einige Veranstaltungen auch heuer wahrgenommen werden. Das Fronleichnamsfest, der Tag der Blasmusik, die Kräuterweihe und das Erntedankfest fanden statt. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand mit den **Obfrauen Christa Hayder** und **Rosemarie Musil**, **Schriftführerin Helga Honeder** und **Kassierin Ilse Stellnberger** bei allen helfenden Händen für die Unterstützung, sowie bei der Weitersfeldner Bevölkerung für die vielen Spenden zu allen Anlässen.



Foto: Bgm. DI Franz Xaver Hölzl



**Bürgermeister**  
DI Franz Xaver Hölzl informiert:

**Liebe Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner!**

Im Namen der Gemeinde darf ich mich bei der Goldhauben- und Kopftuchgruppe für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, für die zahlreichen Aktivitäten, die unzähligen Ausrückungen mit einer entsprechenden Verschönerung der öffentlichen Anlässe aber ganz besonders für die diversen Spenden für gute Zwecke recht herzlich bedanken. Wir wünschen auch in den nächsten Jahren viel Freude, eine gut Gemeinschaft und großen Zusammenhalt.

*Text: Helga Honeder ergänzt von Bgm. Hölzl*

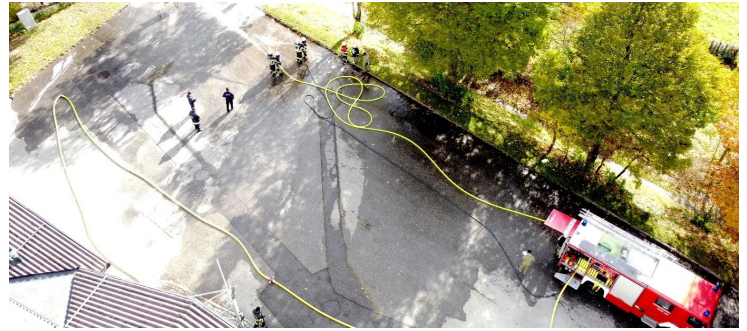
### Erfolgreiche Branddienstleistungsprüfung der FF Weitersfelden und Wienau



Am 23.10.2021 stellten sich die Kameraden /-innen der FF Weitersfelden und FF Wienau der Leistungsprüfung Branddienst in Bronze und Silber, welche durch ein vierköpfiges Bewerter-Team des Bezirksfeuerwehrkommandos Freistadt abgenommen wurde. Bei dieser Leistungsprüfung geht es darum, ein bestimmtes Brandszenario mit dem eigenen Löschfahrzeug abzuarbeiten. Dabei wird aus mehreren Varianten (Zimmerbrand, Flüssigkeitsbrand, Heckenbrand oder Holzstapelbrand) ausgelost und der Gruppe unmittelbar vor dem Löschangriff zugeteilt. Abhängig vom Szenario unterscheidet sich die Vorgehensweise der einzelnen Trupps und die zu verwendenden Angriffs- und Löschmittel. Der gesamte Löschangriff muss innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens erfolgen, d.h. man darf weder zu schnell noch zu langsam sein. Als zusätzliche Erschwernis gegenüber Bronze werden in Silber die Funktionen (gekennzeichnet durch Nummern) innerhalb der Gruppe unmittelbar vor der Prüfung zugelost. Zur Leistungsprüfung zählt auch die Gerätekunde, bei der die genauen Positionen aller Gerätschaften im Fahrzeug bekannt sein müssen. Jeder Teilnehmer erhält bei der Prüfung zwei zufällige Geräte, dessen Position er bei geschlossenen Türen und Geräteräumen auf eine Handbreite genau zeigen muss. Anzumerken ist, dass in einem Feuerwehrfahrzeug mehr als 100 verschiedene Gerätschaften untergebracht sind. Nach zweimonatiger Vorbereitung mit insgesamt 1050 Mannstunden bestanden alle Gruppen beider Feuerwehren die Leistungsprüfung mit Bravour. Unter Anwesenheit von **Bürgermeister Franz Xaver Hölzl** durfte sich bei der Schlussveranstaltung die FF Weitersfelden über 20 Abzeichen in Silber und fünf in Bronze und die FF

Wienau über 16 Abzeichen in Silber und eines in Bronze freuen.

Diese Leistungsprüfung hat auch für den Ernstfall im Einsatz einen großen Nutzen, denn alle Teilnehmer kennen die genaue Position der Gerätschaften im Fahrzeug und haben die verschiedenen Abläufe der unterschiedlichen Brandszenarien intensiv verinnerlicht.



Besonderer Dank gilt allen Ausbilder beider Feuerwehren für die ausgezeichnete Vorbereitung! Die Leistungsprüfung fand unter Einhaltung der aktuellen 3G-Regel statt.

Ich bedanke mich bei den beiden Feuerwehren für die unzähligen Stunden, die für die Vorbereitung der Prüfung aufgewendet wurden und gratuliere zur erfolgreich abgelegten Prüfung.

*Text: Stefan Stütz  
Bilder: FF Weitersfelden*

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

### Covid19-Information der BH - Auffrischungs-Impfungen

Die Auffrischungsimpfungen, der sogenannte „dritte Stich“, werden bereits bei den niedergelassenen Ärzten und der „öffentlichen Impfstraße“ in Freistadt angeboten. Der Impftermin kann jederzeit auf [ooe-impft.at](http://ooe-impft.at) gebucht werden. Bei den PopUp Impfstellen in den Gemeinden wird diese Auffrischungsimpfung auch anmeldefrei angeboten.

Das Nationale Impfgremium empfiehlt folgenden Personengruppen eine weitere Impfung:

- a) 6 – 9 Monate nach der vollständigen Immunisierung für folgende Risikogruppen:
- Personen älter als 65 Jahre und Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen
  - Personen mit Vorerkrankungen und besonders hohem oder hohem Risikoprofil
  - Personen, die eine Grundimmunisierung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson (eine Dosis) oder Astra (zwei Dosen) haben
- b) 9 – 12 Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung für alle anderen Personen

### Weitere Impfmöglichkeiten

#### Ohne Anmeldung:

am **20. November 2021:**  
von 09:00 bis 12:00 Uhr  
in **4273 Unterweißenbach**  
Freiwillige Feuerwehr, Almstraße 18

am **20. November 2021:**  
von 14:00 bis 17:00 Uhr  
in **4282 Pierbach**  
Turnsaal der Volksschule, Schulstraße 19

#### **Klinikum Freistadt**

Details zu den jeweiligen Impftagen finden Sie unter [www.ooeg.at](http://www.ooeg.at)

#### Mit Anmeldung:

**HAK Freistadt**  
Terminvergabe unter  
[www.ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at)



Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft.“

# Impfen ohne Anmeldung



## Weitersfelden

Kostenlos für alle über 12 Jahre

Aufklärungsbögen liegen am Gemeindeamt  
oder auf der Homepage [www.weitersfelden.at](http://www.weitersfelden.at)

## 24.11.2021 , Gemeindeamt Weitersfelden

Mittwoch 16:30 - 19:00 Uhr

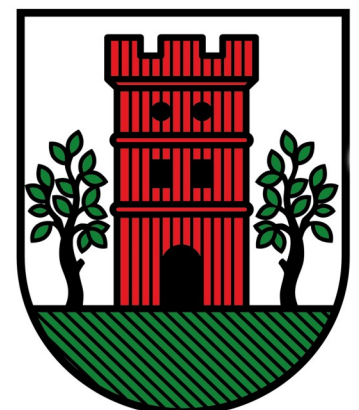
Bitte mitnehmen:

- ✓ Lichtbildausweis (zB. E-Card mit Foto)
- ✓ Sozialversicherungsnummer
- ✓ Impfpass (falls vorhanden)

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden.

Danke, dass Sie mit der Teilnahme an unserer Impfaktion dazu beitragen.

Sollten Sie bereits auf [ooe-impft.at](http://ooe-impft.at) einen Termin gebucht haben, bitten wir Sie dringend, diesen zu stornieren. Den Stornolink finden Sie auf Ihrer Terminbestätigung.



## Hubertusmesse der Jägerschaft in der Pfarrkirche Weitersfelden

Am 07. November 2021 nahmen am Kirchenplatz die Jagdhornbläser Aufstellung und luden mit einem Hornsignal zur Hubertusmesse in die Pfarrkirche Weitersfelden zum Hl. Ulrich.



Der Kirchenraum war standesgemäß mit einem Hirschgeweih mit Kreuz und Tannenzweigen geschmückt. Dadurch wurde ein passendes Ambiente für eine sehr stimmungsvolle Hubertusmesse (als Erntedank der Jagd und zum Gedenken für verstorbene Jäger) geschaffen. Die musikalische Gestaltung übernahm die bewährte Jagdhornbläsergruppe FREIWALD - Sankt LEONHARD, die von zwei erfahrenen Weitersfeldner Jägern geleitet wird. (Obmann ist **Martin Stitz** und als Hornmeister fungiert **Stefan Ellmer**).



Zur Eröffnung, Kyrie und Gloria wurden Stücke der Pöstlingberger Jägermesse gespielt. Zwischengesang und Sanctus wurden aus der Thomasberger-Messe genommen. Zum Sanctus gab es eine Jagdfanare und zum Agnus das Hornstück „Gebet“. Mit Weidmannsdank und Hubertusgruß wurde die Kommunion gestaltet. „Auf Wiedersehen“ wurde als Schlussgesang gespielt. Hornmeister Stefan Ellmer dirigierte am Chor gekonnt die Jagdhornbläser.



Jagdleiter **Ing. Robert Guschlbauer** bedankte sich bei seinen Schlussworten für die Gestaltung der Hubertusmesse bei den Jagdhornbläsern und allen Helfern. Ein besonderes Danke gab es an ALLE, die für einen ordentlichen Jagdbetrieb beitragen. Ein besonderes Dankeschön gab es für Bauern, Grundbesitzer und Forstwirte. Auch den Mitgliedern der Jagdgesellschaft wurde für das gute Klima in der Jägerschaft gedankt. Nach den Dankesworten des Jagdleiters wurden noch die Stücke „Jagd vorbei und Halali“ gespielt. Am Kirchenplatz gab es zwei Abschiedsmelodien.

Text und Fotos: © OSR Kons. Ludwig Riepl

## Meldefrist für Waffen und große Magazine

Für den Besitz bestimmter Waffen und großer Magazine gibt es eine Meldepflicht, die noch bis 13. Dezember 2021 vorgenommen werden kann. Wer dieser Verpflichtung bis dahin nicht nachkommt macht sich gegebenenfalls strafbar.

Konkret geht es um die Registrierung folgender Waffentypen, die mit der Waffengesetznovelle 2018 zu verbotenen Waffen erklärt wurden:

- **Halbautomatische Faustfeuerwaffen** mit Zentralfeuerzündung **und eingebautem oder eingesetztem Magazin**, welches **mehr als 20 Patronen** aufnehmen kann
- **Halbautomatische Schusswaffen** mit Zentralfeuerzündung, **mit eingebautem oder eingesetztem Magazin**, welches **mehr als 10 Patronen** aufnehmen kann
- Große Magazine (mehr als 20 Patronen bei halbautomatischen Faustfeuerwaffen; mehr als 10 Patronen bei halbautomatischen Schusswaffen)
- Salutwaffen (das sind ehemalige Schusswaffen, die zum ausschließlichen Abfeuern von Knallpatronen, Gasen und Flüssigkeiten umgebaut wurden)

Für die genannten Waffen besteht schon seit der Waffengesetznovelle 2018 eine Meldepflicht, wobei die Meldung spätestens bis zum 13. Dezember 2021 vorgenommen werden kann. Die Bezirkshauptmannschaft stellt aufgrund der Meldung eine entsprechende Waffenbesitzkarte oder einen Waffenpass aus.

**WICHTIG:** Der bisherige Besitzstand bleibt erhalten, es gibt keine Enteignungen oder Entschädigungszahlungen und es erfolgt keine Abgabe von Schusswaffen oder Magazinen an die Waffenbehörde. Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt ersucht nun alle Waffenbesitzer, die die oben genannten Waffen und großen Magazine noch nicht gemeldet haben, dies bis 13. Dezember 2021 nachzuholen.

Wer der Meldepflicht nicht oder verspätet nachkommt, begeht hinsichtlich der Waffen eine gerichtlich strafbare Handlung, hinsichtlich Magazine eine Verwaltungsübertretung.

Auch die bisher nicht der Registrierungspflicht unterliegenden Schrotflinten sind bis 13. Dezember 2021 bei einem ermächtigten Waffenhändler als C-Waffen registrieren zu lassen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, begeht ebenfalls eine Verwaltungsübertretung.

## Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate November 2021-Jänner 2022

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Familienkarte App: App-solut familientauglich im neuen Design
- Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von NATURSCHAUSPIEL
- Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur OÖ. Landesausstellung nach Steyr
- Ermäßigt zur Ausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“
- Um nur 17 Euro pro Familie zu einem Live-Spiel der Black Wings
- Märchenadvent auf der Hirschalm
- Krippen im Schlossmuseum Linz
- Advent am Linzer Domplatz und Mariendom-Themenführungen für Kinder
- Mit der WESTbahn in den Advent und das neue Jahr!
- Salzkammerguts schönste Krippen
- Weihnachtszauber in der Wunderkammer des Brotes
- „Hänsel und Gretel“ – Oper für die ganze Familie
- Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs am 18. und 19. Dezember
- Family Days am 18. und 19. Dezember im Ars Electronica Center
- Aufregende Ferien im Welios Wels
- Naturerlebnis beim Schneeschuhwandern in Spital am Pyhrn und Grünau im Almtal
- "Mein erstes Kinoerlebnis" am 4. Jänner
- Winterzauber in den heimischen Tiergärten
- „Ski for free“ - Mit den JUFA Hotels (zurück) zum Pistenglück
- Familienskitage mit der OÖ Familienkarte  
- Familienskitage "Happy Family" am 15. und 16. Jänner  
- Familienskitage "Snow & Fun" finden am 22. und 23. Jänner
- Kostenloser Langlauf-Schnupperkurs für die ganze Familie
- Pistenspaß für Familien am Sternstein
- Oma-OPA Enkel Skitag



## Überschalltraining der Eurofighter

Die Eurofighter-Piloten des Bundesheeres trainieren Abfangmanöver:

### Übungsdauer:

15.11.2021 bis 26.11.2021

### Anzahl der Überschallflüge:

ca. 2 EUROFIGHTER

### Uhrzeit: 8:00 - 16:00 Uhr

zwischen 11:30 und 13:30 sowie am Wochenende erfolgen keine Trainingsflüge.



## Umkleidekabinen fürs Freibad Weitersfelden

### WIMBERGER Lehrbaustellen für gemeinnützige Bauprojekte

Als regional stark verwurzeltes Unternehmen und Arbeitgeber liegt Wimberger das Wohlergehen der Mitmenschen und die Ausbildung seiner Nachwuchstalente besonders am Herzen. Um den Menschen in der Region etwas zurück zu geben, hat das Familienunternehmen vor einem halben Jahr am Standort Lasberg das Projekt „FREUDE SCHENKEN“ ins Leben gerufen.



Dabei unterstützen die Wimberger Lehrlinge im Rahmen der hauseigenen Wimberger Lehrakademie die umliegenden Gemeinden und deren Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Vereine etc. im Rahmen einer Lehrbaustelle mit gemeinnützigen Bauleistungen.

Das Angebot ist auf reges Interesse gestoßen und in den vergangenen Monaten sind sehr viele Bewerbungen eingegangen. Nach intensiver Begutachtung wurden schließlich drei Projekte als Finalisten ausgewählt:

- Spielhütte und Abstellraum für den Kindergarten Lasberg
- Umkleidekabinen für das Freibad Weitersfelden
- Mobiler Hühnerstall für den Kindergarten Katsdorf

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Initiative so viele Menschen erreichen konnten! Egal ob Gemeinden, Kinderbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen oder Vereine – es haben uns so viele interessante Projekte erreicht, dass uns die Entscheidung wirklich schwer viel. Das hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, etwas zurückzugeben und sich sozial zu engagieren.“ **Bernhard Wöhrer**, Standortleiter Lasberg

Mit der Planung wurde bereits begonnen und die Umsetzung der kleineren baulichen Maßnahmen erfolgt im Winter bzw. Frühling 2021/22 – unsere Lehrlinge sind bereits voller Tatendrang!

„Für unsere Nachwuchskräfte ist dieses Projekt etwas ganz Besonderes, sie können helfen und lernen zugleich – sowohl für ihren Beruf, als auch fürs Leben!“ **Herbert Steinmetz**, Leiter Wimberger Lehrakademie



# WIMBERGER

Text/Foto: Wimberger

## Hinweise Winterdienst

Für den Winterdienst auf den Gemeindestraßen und Güterwegen sind Mitarbeiter der Gemeinde und des Maschinenrings für Sie im Einsatz. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann! Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) müssen Gehsteige in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Glatteis bestreuen! Es besteht die Möglichkeit die Räum- und Streuverpflichtung mittels Vertrag an einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall übernimmt dieser auch die Haftung. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. **Das Abschieben von Schnee aus Hauszufahrten auf die Straße ist untersagt.** Auch auf den funktionierenden Abfluss der Oberflächenwässer und das Freihalten von Wassereinlaufgittern ist zu achten. Schneeweichen oder Eis von Dächern sind zu entfernen und überhängende Sträucher und Äste sind zurückzuschneiden!



Foto: Erich Stütz

## Neues aus dem Geschichtsarchiv

### Forschung zur Weihnachtskrippe in der Kirche Weitersfelden

Frau **Dr. Wimmer** aus Bad Ischl kontaktierte mich in den letzten 3 Jahren mehrmals, da sie an dem Buch "Die Weihnachtskrippen nördlich der Donau" arbeitet. Dieser Bildband wird voraussichtlich Ende 2021 erscheinen. Die Nachforschungen zur Weitersfeldner Kirchenkrippe gestalteten sich nicht gerade einfach. In der Pfarrchronik Weitersfelden ist die Krippe leider nicht erwähnt. Nur im Jahre 1938 gibt es einen Hinweis, dass die Nationalsozialisten den angesparten Geldbetrag für einen geplanten Krippenberg beschlagnahmt haben. Nach längerem Suchen und langwierigen Nachforschungen wurde ich in einem Verzeichnis des Kunstreferates fündig und konnte so zumindest teilweise einige Details und Jahreszahlen zur Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Weitersfelden liefern. Folgende Jahreszahlen der Entstehung einzelner Krippenfiguren scheinen gesichert zu sein: Der Elefant entstand in den Jahren 1830 bis 1860, die Krippenfiguren (Hl. Familie, Hirten) 1870 bis 1890, die Dreikönige und Königsbegleiter 1870 bis 1900. Die

Figuren sind 27 cm hoch. Ursprünglich waren noch 6 Schafe ebenfalls entstanden zwischen 1870 bis 1900 bei der Krippe aufgestellt. Der Kunstsachverständige schätzte die Schnitzwerke als sehr erhaltenswert ein.



Besonders beachtenswert ist der Gesichtsausdruck aller Krippenfiguren. Das Krippengebäude soll zwischen 1880 bis 1910 gebaut worden sein. Es gibt uns insofern ein Rätsel auf, da die Figur des Hl. Josef für die Höhe des Krippenstalles zu groß ist. Die Mesner und Krippenaufsteller in Weitersfelden lösen das Problem aber gekonnt, in dem sie den Hl. Josef vor den Krippenstall stellen. Bei dieser Gelegenheit sei allen Helfern, Krippenvätern und Krippenmüttern gedankt, die jährlich die Kirchenkrippe in Weitersfelden aufstellen und liebevoll mit Moos, Tannenreisig

und Christbäumen verschönern. Auch die Größe der Kamele und Elefanten scheint größtmäßig nicht zu den Dreikönigsfiguren zu passen. Es bleibt daher ein Rätsel, ob mehrere Schnitzer am



Werk waren. Ich bin selber schon sehr auf das Buch "Weihnachtskrippen nördlich der Donau" gespannt, da wir vielleicht weitere Detailhinweise zur Weitersfeldner Kirchenkrippe bekommen. Durch Vergleiche der einzelnen Krippendarstellungen im Bildband erwarte ich mir weitere Forschungsergebnisse. In der Pfarre Eibenberg (Pfarrhof und Jagdhof des Stiftes Wilhering) soll eine ähnliche Krippe wie in Weitersfelden stehen, teilte mir bereits Frau Dr. Wimmer mit. Meine jährliche volkskundliche und kunsthistorische "Kripperl-Roas" wird mich daher heuer nicht wie gewohnt in das Krippenzentrum Salzkammergut, sondern in das Mühlviertel führen.



Text/Fotos: Ludwig Riepl

## Neues aus der Bibliothek

### Seawalkers – Gefährliche Gestalten (Band 1)

Für Tiago ist es ein Schock, als er herausfindet, dass er ein Gestaltwandler ist. Und was für einer: In seiner zweiten Gestalt als Tigerhai wird er sogar von seinen Mitschülern gefürchtet.



### Seawalkers – Filmstars unter Wasser (Band 5)

Die Schüler der Blue Reef High drehen einen Film – und Tiago soll die Hauptrolle spielen!

Seine Filmpartnerin wird ausgerechnet Python Wandlerin Ella. Dabei würde Tiago am Liebsten den ganzen Tag mit seiner Freundin Shari verbringen. Doch die Delfin – Wandlerin bekommt unversehens die Chance, an einem echten Filmset zu drehen – ob das gut gehen kann?

Zur gleichen Zeit wird in der Lagune Schmugglerware angeschwemmt. Sind etwa auch Seawalker in diese Machenschaften verstrickt? Als Tiago und seine Freunde der Sache auf den Grund gehen, führt sie die Spur zur kriminellen Anwältin Lydia Lennox – doch die hat jeden ihrer Schritte im Blick.

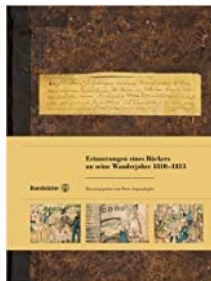
Band 1 bis 5 in der Bibliothek erhältlich  
Sowie die zweite Reihe Woodwalkers

### Eure Spicker Emely

Foto: privat

### Erinnerungen eines Bäckers an seine Wanderjahre 1810 – 1813

1810 begibt sich der junge Bäckergehilfe Carl Adolph Höhne für 3 Jahre auf die Walz in Thüringen und Sachsen. Was er während seiner Wanderjahre erlebt, wie die Menschen in dieser Zeit leben, lieben und leiden notiert er Jahre später in seinem reich illustrierten Tagebuch. Ein lebendiges Dokument der Zeit vor dem Wiener Kongress und mehr als 150 Jahre verschollen. Herr Peter Augendopler (Herausgeber) hat ein Exemplar dieses wunderschön gestalteten Nachdrucks der Wanderaufzeichnungen der Bücherei Weitersfelden als Geschenk zukommen lassen. Wir möchten uns dafür herzlichst bedanken.



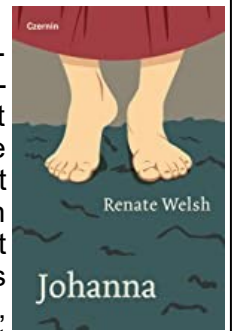
### Alles Licht, das wir nicht sehen, Anthony Doerr

Kunstvoll miteinander verwoben erzählt Anthony Doerr die Geschichte zweier Jugendlicher im Zweiten Weltkrieg, der blinden Marie-Laure, die mit ihrem Vater aus dem besetzten Paris nach Saint-Malo flieht, und des jungen Waisen Werner, der in der Wehrmacht eingesetzt wird. Unaufhaltsam treibt die Geschichte sie aufeinander zu, bis sich ihre Lebenswege für einen folgenreichen Augenblick kreuzen ... eine tiefbewegende Geschichte.



### Johanna, Renate Welsh

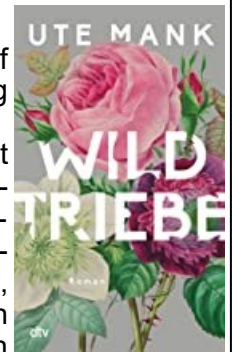
„Das wäre ja noch schöner, wenn ledige Kinder schon was wollen dürfen!“, diesen Satz kann Johanna nicht vergessen. Denn eigentlich will sie eine Ausbildung machen und kommt dafür Anfang der 1930er-Jahre in ein kleines Dorf in Niederösterreich. Dort angekommen, muss sie jedoch als Magd auf einem Bauernhof arbeiten, unentgeltlich. Aber Johanna gibt nicht auf und kämpft für ihre Zukunft. Feinfühlig und ergreifend erzählt Renate Welsh Johannas Geschichte – und zugleich vom Schicksal einer ganzen Generation. Mit dem Buch „Die alte Johanna“ ist Renate Welsh eine grandiose Fortsetzung ihres Klassikers „Johanna“ gelungen, die das Leben einer bemerkenswert starken und mutigen Frau einfühlsam resümiert.



### Wildtriebe, Ute Mank

Drei Frauen auf einem Hof im Kampf um Selbstbestimmung, Anerkennung und Freiheit.

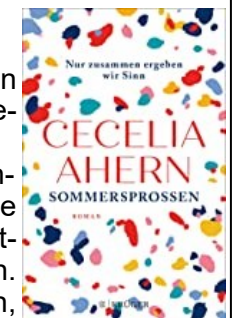
Für die alte Großbäuerin Lisbeth gibt es nichts Wichtigeres als den Bethches-Hof. Sein Erhalt ist ihr Lebenssinn. Doch mit Schwiegertochter Marlies kommt eine neue Frau ins Haus, die keineswegs klaglos das Leben einer Bäuerin führen will. Die beiden ungleichen Frauen tragen fortan stille Kämpfe aus, um Haushaltsführung, um Kindererziehung. Doch eigentlich werden viel größere Dinge verhandelt: Lebensmodelle, Vorstellungen vom Frausein, vom Muttersein. Und doch ist da ein verbindendes Element – Joanna, Marlies' Tochter und Lisbeths Enkelin, die ihren ganz eigenen Weg geht.



### Sommersprossen, Cecelia Ahern (Neuerscheinung)

Eine einzige Begegnung. Und dein ganzes Leben ist auf den Kopf gestellt.

Die 24-jährige Allegra ist allein bei ihrem Vater aufgewachsen. Ihr Zuhause Valentia Island an der irischen Westküste ist idyllisch und übersichtlich. Eigentlich wollte sie Polizistin werden, doch das hat nicht geklappt. Vielleicht, weil Allegra oft nicht den richtigen Ton trifft. Das verbindet sie mit ihrem unkonventionellen Vater. Es waren immer nur sie beide gegen den Rest der Welt. Seit einigen Monaten arbeitet Allegra nun in einem Vorort der Hauptstadt Dublin als Hilfspolizistin. Akribisch geht sie ihrer Arbeit nach, hält sich an ihrer täglichen Routine fest. Ihr ganz eigenes Ziel fest im Blick. Doch seit einiger Zeit fällt ihr ein kanariengelber Ferrari auf, der nie einen Parkschein hinter der Windschutzscheibe hat. Obwohl sie sonst immer professionelle Distanz wahrt, regt es sie auf, dass sich hier niemand über alle Regeln erhaben fühlt. Allegra ahnt nicht, welche Auswirkung der Zusammenstoß mit dem Fahrer auf ihr Leben haben wird. Eine mitreißende Geschichte, die uns auf unsere ganz persönliche Suche schickt.



**VERANSTALTUNGEN / TERMINE:****Ab Dienstag, 7. Dezember 2021**

Jedes Wochenende Punschstand am Marktplatz (es gelten die jeweils gültigen Covid-19-Regelungen) Terminänderungen vorbehalten!

Punschstandtermine siehe Beilage

**Information Elternverein****Nikolausbesuch:**

Am **Sonntag, 5. Dezember 2021**, wird uns auch der Nikolaus wieder besuchen. Ob persönlich ab 16:30 Uhr bei euch zu Hause oder virtuell konnte er uns noch nicht sagen.

Wichtig: der Nikolaus kommt nur zu den Familien, wo ein Eintrag in die Nikolausliste (liegt beim Kaufhaus Riepl auf) erfolgt.

Der Elternverein Weitersfelden freut sich über zahlreiche Eintragungen in der Nikolausliste.

**ASZ Öffnungszeiten über die Feiertage**

Mittwoch, 22.12.2021 (statt 24.12.)  
Donnerstag, 30.12.2021 (statt 31.12.)  
Samstag, 08.01.2022 (statt 01.01.)

**Influenza Impfung 2021**

Im November und Dezember 2021 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt eine Influenzaimpfung für Erwachsene angeboten.

Voraussichtliche Impfkosten betragen ca. **€ 15,00**

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Die geplanten Impftermine sind:  
in **Freistadt** (BH Freistadt)

am **24.11.2021** und am **01.12.2021**  
jeweils von 14:00 – 17:00

Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindeamt Weitersfelden ist am **Dienstag, 14.12.2021**. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, ☎ 07952 6255-14 wird er-sucht.

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Wahlmüller/Herzog), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: [www.weitersfelden.at](http://www.weitersfelden.at); [gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at); Fotos ohne Quellangaben werden von Pixabay.com bezogen. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage [www.weitersfelden.at](http://www.weitersfelden.at) im Bereich Datenschutz.

**Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche**

# POLIZEI



Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: **Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!**



Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der ☎ 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.

**Montag, 29. November 2021** ist der nächste **Betriebsanlagen Sprechtag** bei der BH Freistadt.



Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.

**INFOTAG**

Hol dir Insights für dein Studium an der FH OÖ  
26.11.2021, 9 – 17 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

[www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)